

# NACHRICHTENBLATT

Sonnabend, den 22. August 1959, 20 Uhr

Halbjahresversammlung des  
Gesamtvereins

Restaurant des  
Kleingärtnervereins Steinberg  
Anschließend Tanz

Verein

für

Leibesübungen

Tegel 1891 e. V.



Juli/August 1959

7/8

## Turn-Abteilung

Während der Sommerferien turnen wir alle gemeinsam mittwochs ab 18.00 Uhr auf dem Sportplatz! — Lediglich die beiden Frauenabteilungen turnen planmäßig.

Allen Unentwegten, Leistungsturnerinnen und -turnern (Jugendlichen und Erwachsenen) stehen die Hallen in der Treskowstraße freitags von 20.00—22.00 Uhr zur Verfügung!

Der normale Übungsbetrieb beginnt am Montag, dem 17. August, in den neuen Hallen in der Treskowstraße für alle Turnabteilungen nach unserem neuen Plan (siehe letzte Seite des Nachrichtenblattes).

Erstmalig nach zehn langen Jahren des Wartens haben wir nun Gelegenheit, die Übungsabende aller Turnabteilungen so zu legen, wie es uns zur Durchführung einer wirklich gedeihlichen Arbeit immer vorschwebte. Die wenigen bisher in den neuen Hallen der Treskowstraße abgehaltenen Turnabende zeigen, daß die modernen Übungsstätten durch Zweckdienlichkeit und Schönheit für unsere Turnsache eine beachtliche Werbewirkung ausstrahlen werden!

Wir hoffen, daß sich Turnerinnen und Turner in den schönen Hallen der Treskowstraße recht bald ebenso wohl und heimisch fühlen

wie in der Humboldtschule, auch wenn die Unterstellmöglichkeiten für das Vereinseigentum in der Eile der Planung anscheinend völlig „vergessen“ wurden. Diese Panne hätte bei dem gewaltigen Kostenaufwand für die Hallen nicht unterlaufen dürfen! In der kommenden Zeit der Automation wird bei der Einführung der 5-Tage-Woche der Mensch über mehr Freizeit verfügen. Es kann nicht gleichgültig sein, in welcher Form dieses Mehr ausgefüllt werden wird. Wenn man einerseits wünscht, daß es u. a. auch zur Pflege der Gesundheit verwertet wird, so sollte man andererseits nicht die Belange der Vereine übersehen, die in dieser Richtung seit langem fachkundlich und selbstlos arbeiten.

Der Hinweis auf dieses Versäumnis soll jedoch die Freude über das sonst sehr gelungene ganze Werk nicht trüben. Wir werden uns zu helfen wissen. Schon nach den ersten Übungstagen ist zu erkennen, daß wir innerhalb der Grenzen des Möglichen auf die Hilfe der Schule bzw. der Turnhallenverwaltung rechnen können.

Allen Übungsleitern und Turnern sei nochmals ans Herz gelegt, daß wir auch von uns aus allen Forderungen über die pfleglichste

Hotel *Seepavillon-Tegel* Restaurant

Gabrielenstraße 73-75 · Fernruf: 45 95 85

Jeden Sonntag 15 Uhr

**GARTENKONZERT**

F. W. Kaiser mit seinem Orchester

Ab 28. Mai jeden Donnerstag

**DIE KAFFESTUNDE**

mit Otto Kermbach

Ansage: Joachim Krüger

Behandlung der Hallen und aller Einrichtungsgegenstände gern nachkommen. — Je pfleglicher die Behandlung desto länger die Freude daran!  
K. Hoffmann

#### Anturnen 1959

Mit 112 Teilnehmern war unser diesjähriges Anturnen bei günstiger Witterung gut besucht. Im Verhältnis zu den anderen Jahren waren die weibl. Jugend und Schülerinnen etwas schwach vertreten. Wie zu Beginn der Sportplatzsaison nicht anders zu erwarten war, gab es noch keine überragenden Leistungen; aber alle hatten Freude am Wettkampf, wenn auch hin und wieder ein Versuch daneben ging. Folgend geben wir die ersten 6 Sieger aus den einzelnen Abteilungen bekannt:

#### Männer Jahrg. 1940/28 — 4-Kampf

1. Klaus Haselau	268,5 Pkt.
2. Eberhard Helmkamp	261,0 Pkt.
3. Ingo Schmiedendorf	255,5 Pkt.
4. Waterstrat	249,0 Pkt.
5. Dietrich Haselau	225,0 Pkt.
6. Überscher	205,0 Pkt.

#### Altersturner Jahrg. 1909/18 — 4-Kampf

1. Fritz Bräuer	361,5 Pkt.
2. Heinz Kayser	361,0 Pkt.
3. Herbert Bohnke	306,5 Pkt.
4. Kurt Jagdmann	305,5 Pkt.
5. Eddy Lohrmann	299,5 Pkt.
6. Alfred Wacker	287,5 Pkt.

#### Frauen Jahrg. 1940/32 u. 1931 u. älter — 3-Kampf

1. Hannelore Nega	222,0 Pkt.
2. Ilse Philipp	217,0 Pkt.
3. Gisela Sommer	216,0 Pkt.
4. Karin Schmidt	183,5 Pkt.
5. Ingrid Mundt	181,5 Pkt.
6. Gertrud Schmichke	171,5 Pkt.

#### Männliche Jugend A Jahrg. 1941/42 — 4-Kampf

1. Christian Klein	357,0 Pkt.
2. Alfred Elspass	348,5 Pkt.
3. Jürgen Reinicke	317,5 Pkt.
4. Knuth Meinke	309,0 Pkt.
5. Rainer Hohlfeldt	300,5 Pkt.
4. Detleff Nagel	289,0 Pkt.

#### Männliche Jugend B Jahrg. 1943/44 — 3-Kampf

1. Axel Grundschock	266,5 Pkt.
---------------------	------------

2. Olaf Holznagel	264,5 Pkt.
3. Manfred Kebschull	249,0 Pkt.
4. Tiehle	233,5 Pkt.
5. Großkopf	222,0 Pkt.
6. Niels	216,5 Pkt.

#### Weibliche Jugend A Jahrg. 1941/42 — 3-Kampf

1. Erika Hentze	237,0 Pkt.
2. Gisela Schindler	230,0 Pkt.
3. Renate Krügerke	217,0 Pkt.
4. Helga Dämpfert	212,5 Pkt.
5. Ursula Bohnke	185,0 Pkt.

#### Weibliche Jugend B Jahrg. 1943/44 — 3-Kampf

1. Birgitt Lorenz	248,0 Pkt.
2. Heidi Hundt	240,0 Pkt.
3. Ingeborg Giminski	214,0 Pkt.

#### Schüler Jahrg. 1945/46 — 3-Kampf

1. Köhler	234,0 Pkt.
2. Hoffmann	226,0 Pkt.
3. Parketny	211,0 Pkt.
4. Honzer	200,5 Pkt.
5. Luther	196,5 Pkt.
6. Weber	196,0 Pkt.

#### Schüler Jahrg. 1946/47 u. jünger — 3-Kampf

1. Hentschel	212,0 Pkt.
2. Meyer	209,0 Pkt.
3. Leuchte	205,5 Pkt.
4. Haut	197,0 Pkt.
5. Hüsge	193,5 Pkt.
6. Werner	189,0 Pkt.
6. Grell	189,0 Pkt.

#### Schülerinnen Jahrg. 1945/46 — 3-Kampf

1. Marion Hollmann	228,5 Pkt.
2. Heidemarie Frenzel	215,5 Pkt.
3. Christa Leuchte	196,0 Pkt.
4. Regina Malies	180,0 Pkt.

#### Schülerinnen Jahrg. 1947 u. jünger — 3-Kampf

1. Magret Sellin	206,0 Pkt.
2. Silvia Hildebrandt	195,0 Pkt.
3. Doris Pritz	182,0 Pkt.
4. Gabriele Malies	179,0 Pkt.
5. Brigitte Malies	164,5 Pkt.
6. Susanne Heise	157,0 Pkt.

Wie der Start zur Leichtathletik- und Sportplatzsaison gut besucht war, so gestalteten sich auch dann die Trainingsabende. Die großen Ferien werden eine Unterbrechung bringen; aber danach geht es wieder frisch ans Werk.  
H. Quade

über 50 Jahre

**✠ Kohlenhof Tegel ✠**  
**Gustav Arlt**

Treskowstraße 5 · Ruf: 45 88 13

**Sämtliche Brennmaterialien  
auch Heizöl**

**PELZMODEN 45 74 90**

*Hans Hartmann*

Konservierung

Umarbeitung Maß-Anfertigung

Waidmannsluster Damm 58

## Wer wagt — gewinnt

Ein Spiel? Natürlich ein turnerisches Spiel. Als Spiel hatten es auch die Turnerinnen aufgefaßt, die am 30. Mai in der Sporthalle Schöneberg beisammen waren. Aus 11 Vereinen waren die Frauen gekommen, um unter Beweis zu stellen wie und was in den Abteilungen ihrer Vereine gearbeitet wurde.

Unter Leitung von Tschw. A. Müller nahmen 2 Frauenmannschaften am Geräte-4-Kampf in der B-Klasse teil, wobei die Übungen erst 45 Minuten vor dem Wettkampf gezeigt wurden.

Die 1. Mannschaft mit: Hildegard Paul, Gudrun Knüppel, Hannelore Nega und Erika Jackisch kam mit 163,35 Pkt. auf den 5. Platz. Die 2. Mannschaft mit: Ilse Philipp, Anita Sowinski, Ingrid Janisch, Helga Mundt erreichte mit 159 Pkt. den 7. Platz. 1. Sieger war TSG-Steglitz mit 176 Pkt.

In der Einzelwertung wurde Hildegard Paul mit 35,60 Pkt. 3. Siegerin, und Gudrun Knüppel kam mit 35,35 Pkt. auf den 5. Platz.

Für unsere junge 1. Frauenabteilung war der 1. Start im Mannschaftskampf sehr ordentlich und wir wünschen ihr in der weiteren Arbeit recht gute Erfolge. H. Quade

## Ergebnisse von den Landesmehrkampf-

### Meisterschaften und Jugendbestenkämpfen am 20./21. Juni und 28. Juni in Spandau

Mit einem überaus gutem Meldeergebnis wurden die Vorbereitungen zu diesen Wettkämpfen abgeschlossen.

Die Meldungen umfaßten 4 Erwachsene und 1 DTVM-8ter-Mannschaft, sowie insgesamt 30 Jugendliche, davon 19 weibl. und 11 männl. Jugendliche.

Bei den Erwachsenen errang Ingo Schmiedendorf im Junioren-Leichtathletik-6-Kampf den 4. Platz, Klaus Haselau und Günter Hajek konnten leider im Männer-Leichtathletik-6-Kampf die zum Sieg benötigten Punkte nicht erreichen. Bei den Frauen gab sich Gisela Schindler große Mühe um im Frauen-5-Kampf erfolgreich zu sein. Es war ihr noch nicht ver-

gönnt das gesteckte Ziel zu erreichen. Ihr Übungseifer sollte mancher Jugendturnerin, die glauben alles schon zu können, ein Vorbild sein.

Am Tag darauf, dem 21. 6. kam die Deutsche Turnvereinsmeisterschaft der Gruppe III zur Austragung.

Unsere Vereinsmannschaft konnte hier hinter Spandau und Reinickendorfer Füchse den 3. Sieg mit 185,30 Punkten erringen. In der Geräte-Mannschaft turnten: Christian Klein, Hubert Hirschfeld, Gudrun Knüppel, Erika Jackisch. In der Leichtathletik-Mannschaft: Klaus Haselau, Günter Hajek, Hannelore Nega und Gisela Schindler.

Am Sonntag, dem 28. 6. hatte dann die Jugend das Wort.

Erfreulich wie das gemeinsame Training der Jungen und Mädels vonstatten ging, war dann auch das Zusammenstehen im Wettkampf. Die Jugendbestenkämpfe sind in jedem Jahr eine Bewährungsprobe des Charakters und der Leistung. Hier zeigte sich nun auch, auf wen sich der Turnwart verlassen kann. Mit einigen Ausnahmen waren alle zur Stelle.

Durch ein intensives Training in der Turnhalle, wie auf den Sportplatz, war es unserer Jugend möglich, leistungsmäßig in die Spitze des Berliner Turnerbundes einzudringen. Hier die Ergebnisse:

Bei der männl. Jugend A — 6-Kampf wurde Christian Klein mit 48,75 Pkt. 3. Sieger. Bei der männl. Jugend B — 6-Kampf wurde Axel Grundschock ebenfalls 3. Sieger.

Im 6-Kampf der weibl. Jugend A kam bei starker Konkurrenz Renate Krügerke auf den 15. und Elke Faas auf den 16. Platz.

Die Jugend B brachte für uns die große angenehme Überraschung. Allen 8 gemeldeten Mädels war es möglich die zum Sieg nötige Punktzahl zu erreichen. (Das Geräte-turnen, ein Teil des 6-Kampfes, wurde im Regen durchgeführt). In der Leichtathletik hatten sich die Mädels in ihren Leistungen selbst übertroffen.

## Otto Staschke

Eisenwaren, Industriebedarf,  
Drähte, Geflechte, Oefen, Herde  
Haus- und Küchengeräte

Fernsprecher: 45 93 63

Berliner Straße 98

## Annemarie Lier Glasermeister

**Ölgemälde - Aquarelle - Kunstdruck**

in reicher Auswahl

Ausführung sämtlicher Glaserarbeiten

**Tegel, Gorkistraße 21a** an der Bahnschranke

Telefon 45 81 20

Im 6-Kampf wurde Heidi Hundt mit 51,65 Punkten 2. Siegerin und Ursel Dämpfert mit 51,35 Punkten 3. Siegerin. (Die 1. Siegerin stellte Spandau mit 52,95 Punkten).

Auf den weiteren Plätzen kamen dann:

Northilt Franke 11. Rg., Birgitt Lorenz 11. Rg., Doris Andreas 17. Rg., Ingrid Barnik 20. Rg., Margitta Barnik 21. Rg., Irmgard Helmig 22. Rg.

Im reinen Leichtathletik-4-Kampf der weibl. Jugend kam Erika Hentze mit 293,50 Punkten auf den 7. Platz. Im Leichtathletik-3-Kampf erreichte Ingeborg Giminski mit 243 Punkten den 5. Platz und Edith Radloff mit 236 Punkten den 7. Platz.

Alle Teilnehmer konnten die Sieggrenze leider nicht erreichen. Das ist aber kein Grund für die Betroffenen zum Resignieren. Wir werden das, was wir bisher erreicht haben festhalten und darauf zu weiteren besseren Leistungen aufbauen. H. Quade

### Freundschaftstreffen mit dem VFL „Grün-Weiß“ Lüneburg

Wir Turner freuen uns über günstige Wettkampfergebnisse, wir werten unsere Erfolge als schönen Lohn für fleißiges Üben. Im Gegensatz zu anderen Sportarten turnen und arbeiten wir jedoch nicht ausschließlich der Erfolge wegen. Humor, Hilfsbereitschaft und Turnfreundschaft auf der Halle sind Tugenden, die wir höher schätzen, ja, als Vorbedingungen für den Wert unserer Kampferfolge setzen möchten. Als besonderen Wert erachten wir es nun, wenn es im Verlauf turnerischer Wettkämpfe zum Knüpfen von Freundschaften mit anderen Vereinen kommt. In dieser Blickrichtung ist unser Pfingsttreffen mit der Turnfamilie des VFL „Grün-Weiß“ Lüneburg eine besonders gelungene Veranstaltung geworden. Die Turnkämpfe der Jugend verliefen harmonisch, der Jugendabend am Pfingstsonnabend strahlte echten Frohsinn aus. Am Pfingstmontag mußten wir die Überlegenheit der Lüneburger im Faustballspiel anerkennen. Während der gemeinsamen Spaziergänge und vor allem beim gemütli-

chen Abschlußabend festigten sich die frischgeknüpften Bande der Freundschaft weiterhin.

Ich habe allen beteiligten Tegeler Turnerinnen und Turnern von den Lüneburgern durch ihren Oberturnwart Eder Ahrends herzliche Turnergrüße zu übermitteln. Auch sie sind erfüllt von den schönen Erlebnissen der Pfingsttage. Sie danken und laden uns nochmals ein zum Gegenbesuch am 4. und 5. September. (Alle Bekanntmachungen hierzu erscheinen am „Schwarzen Brett“ in der Treskowstraße).

Allen Tegeler Turnerinnen und Turnern, die durch ihre tatkräftige Hilfe zum Gelingen des Freundschaftstreffens beigetragen haben, sage ich hiermit nochmals besten Dank.

K. Hoffmann

### An alle Eltern!

Es kommt immer wieder vor, daß viele Eltern unserer Jugendlichen glauben, daß die Beitragszahlung ruht wenn ihre Kinder die Übungsstätte nicht besuchen.

Ich möchte darauf aufmerksam machen, daß die Beiträge solange zu zahlen sind bis eine ordnungsgemäße schriftliche Abmeldung vorliegt.

Diese Abmeldung ist beim betreffenden Abteilungs-Kassierer oder -Leiter abzugeben. In Sonderfällen kann sie auch beim Hauptkassierer: R. Fleschner, Tegel, Ziekowstr. 119 oder beim 1. Vors. H. Kayser, Farbengeschäft Tegel, Gorkistr. abgegeben werden.

Im Interesse einer reibungslosen Abwicklung und um Differenzen und Ärger zu vermeiden, bitte ich danach zu verfahren. Im übrigen geht dies auch aus unserem Satzungsauszug, den jedes Mitglied beim Eintritt (mit dem Aufnahmeschein) erhält, hervor.

Die Zahlungspflicht läuft bis zum Ende des Monats in dem die Abmeldung erfolgt ist.

Dies gilt sinngemäß selbstverständlich auch für die Erwachsenen.

Rudolf Fleschner, Hauptkassierer

DAMEN- UND HERREN-SALON  
PARFUMERIEN

**Karl Filus**

ALT-TEGEL 8 — Fernruf: 45 75 82

Friseur für modische Frisuren  
Haarfärben · Haarpflege-Salon

BESTATTUNGS-INSTITUT

**FRITZ RÄCK** 

(Erd und Feuer)

Tischlermeister und Bestatter

Erledigung sämtlicher Formalitäten und Übernahme aller Versicherungspolice

Eigene Sarg-Fabrikation  
TEGEL, SCHULSTRASSE 5

# Handball-Abteilung

In der Berichtszeit (Ende Mai bis Ende Juni) hatten die Mannschaften nicht allzu viele Spiele zu absolvieren. Die Sommerpause rückt auch immer näher.

Die **Schüler** verloren gegen Siemensstadt 4:6, und zwei Spiele gegen Rehberge wurden abgesagt bzw. kampflos gewonnen.

Die **Jugend** gewann gegen die Neuköllner Sportfreunde mit 12:5.

Die **Jungmannen** verloren ein Freundschaftsspiel gegen Guths-Muths mit 7:8.

Erfreuliches gibt es diesmal von den **Männern** zu berichten. Sie scheinen sich endlich gefangen zu haben. Zwei Spiele gegen DJK Gesundbrunnen wurden mit 9:5 und 12:8 gewonnen, das Rückspiel gegen Staaken (Hinspiel 11:5 gewonnen) wurde leider nur ein 8:8 Unentschieden. Dieses Spiel hätte mit etwas mehr Schußglück ebenfalls gewonnen werden können. Aber seien wir froh, daß die Mannschaft jetzt schon so gut spielt, wie man es am Anfang der Saison kaum zu hoffen wagte. Ich hatte den Eindruck, daß die Mannschaft sich jetzt auch besser versteht und sich eine Kameradschaft zu bilden beginnt, die für größere Erfolge unbedingt nötig ist. Hoffen wir, daß dies ein Anfang ist und daß es weiter aufwärts mit unserer Männermannschaft geht, denn die Männermannschaft ist immer das Aushängeschild eines Vereins!

Erinnern möchte ich noch daran, daß unsere Klubabende weiterhin jeden Dienstag ab 19 Uhr im Bootshaus stattfinden. Training jeden Mittwoch auf dem Sportplatz. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten! Dieter Schröder

Zum Abschluß unserer Spielzeit hatten wir Gelegenheit mit einer französischen Soldatenmannschaft Freundschaftsspiele auszutragen. Wir spielten beim ersten Zusammentreffen in der Sporthalle des Kasernenbereiches Hallenhandball. Unser Gegner spielt vornehmlich Basketball und hat das Handballspiel erst neu aufgenommen; dadurch waren unsere Jungmannen klar überlegen. Der größte Gewinn für uns aber ist die Möglichkeit im Winter dort häufiger Hallenhandball zu spielen. 8 Tage später kamen unsere neuen Sportfreunde zu uns, um sich im Feldhandball mit unserer Mannschaft zu messen. Auch hierbei triumphierte die langjährige Erfahrung unserer Handballer gegen die „Neulinge“ auf diesem Gebiet. Ich appelliere an alle Mannschaftsmitglieder trotz Sommerspielpause die Trainingsabende auf dem Sportplatz zu besuchen, um mit Leichtathletik und Faustballspiel die Kondition zu halten; denn in Kürze kommt wieder der Trainer vom Handballverband. Ab Mitte September werden wir dann in die neue Halle (Treskowstraße) einziehen, und die französischen Sportler werden uns dann im Basketball eine Lektion erteilen. Walter Schwanke

## Ringern / Gewichtheben

Am 6. und 7. Juli dieses Jahres fanden die Norddeutschen Meisterschaften der Gewichtheber, Kunstkraftsportler und der Ringer statt.

Am Sonnabend hallte die Halle von den schweren Hanteln, von starken Männern gedrückt, gerissen und gestoßen, wider. Außerdem zeigten die Kunstkraftsportler anschließend ihre schwierigen Übungen.

Aber uns interessiert ja am meisten, wie es unseren Ringern am nächsten Tag erging.

Die Veranstaltung zog sich an einem sehr heißen Tag über 10 Stunden hin, und wurde dadurch für alle Aktiven eine große Anstrengung.

Unser Verein meldete in der Jugend 4 und bei den Männern 6 Teilnehmer. Während es

### Elektro-Wannicke

Ausführung sämtlicher

Licht-, Kraft- und Neonanlagen

Kühlschränke spez. BBC mit Tief-Kühlfach

Berlin-Tegel, Schulstr. 11 - 45 99 81

### SPORT-HENRY

Das Fachgeschäft für jede Sportart

Berlin-Tegel, Berliner Str. 11  
und Berlin-Neukölln, Sonnenallee 15

45 84 56

62 86 24

für die Jugendlichen, Kienast und Hirsch, je zum 4. Platz reichte, konnten sich die beiden anderen, Wiechert und Lindenau, nicht platzieren. Es fehlte ihnen die nötige Erfahrung für solche Wettkämpfe.

Die Männer hatten bedeutendere Erfolge. Von den 6 gestarteten Teilnehmern konnten sich außer Peter Bräunicke alle einen Platz erobern.

Unsere Fliege, Gerhard Schlickeiser, kam auf einen beachtlichen 3. Platz.

Im Bantamgewicht standen dann gleich 2 Tegeler im Finale.

Jürgen Scholz wurde in dieser Gewichtsklasse Norddeutscher Meister, während Horst Heinrich den 2. Platz belegte.

Fritz Hill bewies durch einen 4. Platz, daß er die Formschwäche während der Berliner Mannschaftsmeisterschaftsserie jetzt überwunden hat.

Zum vierten Mal hintereinander wurde dann der letzte Tegeler, Georg Hamann, Norddeutscher Meister.

Am Schluß dieser Mammutveranstaltung stand es dann fest, daß der VFL Tegel am erfolgreichsten abgeschnitten hatte.

Am 1. Juli 1959 beging unser Sportskamerad Richard Patschontek sein 40-jähriges Sportjubiläum.

Wir gratulieren Dir alle dazu herzlichst und hoffen, Dich noch lange bei uns zu haben.

Von unserer noch im Aufbau befindlichen Heberabteilung kann ich die ersten Erfolge melden.

Bei den diesjährigen Jugendbestenkämpfen im Gewichtheben gelang es J. Franz, sich im Schwergewicht den 2. Platz mit einer Dreikampfleistung von 530 Pfund zu erobern.

J. Möller kam bei einer Leistung von 430 Pfund in seiner Gewichtsklasse auf einen beachtlichen 3. Platz.

Ebenfalls einen 3. Platz belegte H. Fischer beim Anfängerturnier der Männer.

Wir gratulieren den Hebern zu ihren Erfolgen, und hoffen gleichzeitig, daß es bei ihnen langsam aufwärts geht. Jürgen Scholz

## Unsere neuen Übungszeiten:

### Turnabteilung — (Treskowstraße)

Männer: Dienstag u. Freitag  
20—22 Uhr (untere Halle)

Männl. Jgd: Dienstag u. Freitag  
18—20 Uhr (untere Halle)

Schüler: Montag u. Donnerstag  
18—20 Uhr (untere Halle)

I. Frauen: Mittwoch  
20—22 Uhr (obere Halle)

II. Frauen: Montag  
20—22 Uhr (obere Halle)

Weibl. Jugend: Dienstag  
20—22 Uhr (obere Halle)

### Leistungsturnen:

Frauen u. weibl. Jgd.: Freitag  
20—22 Uhr (obere Halle)

Schülerinnen: Dienstag  
18—20 Uhr (obere Halle)

Kleinkinder: Mittwoch  
18—20 Uhr (obere Halle)

Spielabteilung: Donnerstag  
(Wintertraining) 18—22 Uhr (obere Halle)

### Schwerathletikabteilung — Humboldtschule

Judoabt.: Montag u. Donnerstag 18—22 Uhr

Ringer u. Heber: Dienstg. u. Freitg. 18—22 Uhr

Von der Judoabteilung, Tennisabteilung und Tischtennisabteilung lagen keine Berichte vor.



## Salamander

der Schuh der mit der Mode geht  
Berliner- Ecke Brunowstr.  
Ruf 45 7311

